



Dezernat, Dienststelle
III/69/691/3

Stand: 10.05.2023

Sachstandsbericht

Ersatzneubau der Kragplatte am Altstadtufer; Baubeschluss

Beschluss:

- 1) Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem Abbruch und Ersatzneubau der Kragplatte am Altstadtufer. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme (Planungs- und Baukosten) betragen voraussichtlich ca. 13,2 Mio. € brutto
- 2) Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2021 die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 GO NRW in Höhe von 12.988.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2022 und 2023 (7 Mio. € in 2022 und 5.288.000 € in 2023) im Teilfinanzplan 1302, Wasser und Wasserbau bei Finanzstelle 6904-1302-1-0100, Ersatzneubau Kragplatte, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt durch eine veranschlagte, aber nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, ÖPNV – zu Lasten der Finanzstelle 6901-1202-0-0310, Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen. Die zur Ablösung dieser Verpflichtungsermächtigungen notwendigen Kassenmittel werden im Rahmen des Hpl.-Entwurfes 2022 ff. in den Jahren 2022 und 2023 entsprechend berücksichtigt.

- 3) *Bevor der Bau beginnen kann, muss dem Verkehrsausschuss eine neue bauzeitliche Führung des Fuß- und Radverkehrs zur Entscheidung vorgelegt werden. Die neue Führung für den Fußverkehr muss barrierefrei sein. Für den Radverkehr muss eine zügige und sichere Verbindung entwickelt werden, die bei den Radfahrer*innen auf größtmögliche Akzeptanz stößt und die Kapazitäten hat, um die großen Mengen des Radverkehrs aufzunehmen.*

Status in Bearbeitung
 erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Vergabe an die Baufirma erfolgte im August 2022. Nach der technischen Bearbeitung wurde Mitte November mit den Arbeiten begonnen. Seit Ende April erfolgt der Einbau der Spannbeton-Fertigteile im 1. Bauabschnitt. Der aktuelle Baufortschritt wird auf der Projektseite der Verwaltung dokumentiert: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/72341/index.html>

Nächste Schritte:

Im Anschluss an die Verlegung der Spannbeton-Fertigteile (vsl. 20. KW) erfolgt der weitere Ausbau der Kragplatte. Nach dem Einbau der Ortbetonergänzung wird die Fläche abgedichtet

ehe die Belagsarbeiten beginnen. Im Anschluss an die Geländermontage wird durch die KD der nördliche Anleger an die Dalben (Einbau ab Mitte August) montiert, sodass die Arbeiten im 2. Bauabschnitt fortgesetzt werden können.

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

31.10.2023